

auch das alte Wiener Burgtheater war ein Ballhaus. — schmutzigen Parterre, der Raum für das ordinäre, stehend bewohnende Publicum. — Zayren und Meropen, die Titelheldinnen zweier Voltaire'scher Dramen.

S. 265. 11. Stück. Gespenst im „Hamlet“; der Geist von Hamlets Vater, der dreimal im Verlaufe des Stückes erscheint. — Pantomime, d. h. die theatralische Geberdenprache.

S. 268. 101.—104. Stück. Dodsley und Compagnie, eine deutsche Schwindelstimme, die Lessings Dramaturgie unrechtmäßig nachdruckte. Das über sie Gesagte ist ironisch zu nehmen. — Poëta, cum primum, Worte des Prologs zu Terentius' „Mädchen von Andros“. — Principal, Schauspielunternehmer bei den Wandertroppen. — Ich stand eben am Markte, angepaßte Worte aus dem Matthäus-Evangelium. — zur Aufnahme des hiesigen Theaters concurrirten, d. h. zum Aufschwunge des Hamburger Theaters beitragen. — verquisset, vergendet, verschmiert. — Goldoni, berühmter italienischer Lustspielfdichter (1707—1793). — De la Casa, Verfasser eines Büchleins über seine Lebenskunst, an welchem der gelehrte Kirchenfürst 40 Jahre lang schrieb, oft nur anderthalb Zeilen im Tage. — der alte Shandy; in Sternes Roman „Tristram Shandy“ erzählt der Held, wie umständlich sein pebanischer Vater an einem Werke zur Belehrung des Sohnes gearbeitet hat. — S. 270. „Sie sollten“ zc. Citat aus der Ankündigung der „Hamburgischen Dramaturgie“, die das Programm der damals noch ungeschriebenen Sammelchrift enthält. — S. 271. locus communis, Gemeinplatz, banale Wahrheit. — „Dichtkunst“ dieses Philosophen. Gemeint ist die unter dem Titel „Poëtit“ auf uns gekommene, doch nur fragmentarisch erhaltene Schrift des Aristoteles. — Elemente des Euklides, die berühmten Elemente der Geometrie des alexandrinischen Mathematikers Euklid (ca. 300 v. Chr.). — S. 272. Aber mit diesen Regeln sieng man an zc. Diese Worte sind gegen die Stürmer und Dränger und deren kritischen Vorläufer Gerstenberg gerichtet.

18. Lesestück, S. 293. „Trochäische“ Sonette. Auf die Morgenröthe wohnt, die ich verloren: Bürgers zweite Gattin Molly (gest. 1786). — Eithon, der greise Gatte der Morgenröthe (Aurora, Eos). — S. 294. An A. W. Schlegel, den später berühmt gewordenen Romanstifter, der Bürgers Schüler in Göttingen war. — Erz, das zu Dodona klang. An der Orakelstätte zu Dodona wurde die Zukunft unter anderm auch nach dem Klang eherner Becken geweissagt, die im Freien aufgehangen waren.

S. 294. Lied eines alten schwäbischen Ritters. Herzog Rudolf, Rudolf von Rheinfelden, Herzog von Schwaben und Gegenkönig Heinrichs IV. In der Schlacht bei Hohenmölsen wurde er am rechten Arme verwundet, was als Gottesgericht galt, da er dem von ihm bekämpften König mit der Rechten einst den Treueid geleistet hatte. — Kaiser Konrad, der Staufer Konrad III.

S. 299. Die Geschichte von Goliath und David. Klunker, Troddel oder Quaste. — drap d'argent, Silberbrocat. — nach advenant, alles im Verhältnis (verhältnismäßig kostbar). — mit Gräsen und mit Graus, alliterierende Verbindung; gräsen zu graß, gräßlich gehörig. — Sarras, Lehnwort aus dem Polnischen, soviel als Säbel.

19. Lesestück, S. 304. Das Kind der Sorge (Paremythie). Sorge, personificiert. — leimernes Bild, Bild aus Lehm. Lehm ist das niederdeutsche, Leim das hochdeutsche Wort, doch ist ausnahmsweise das erstere der schriftgemäße Ausdruck geworden. — Tellus (Gäa), die Erdgöttin.

S. 305. Polycarpus, ein Apostelschüler, Bischof von Smyrna, starb 86 jährig den Märtyrertod auf dem Scheiterhaufen (156 n. Chr.).

S. 306. Aus den Volksliedern. a. Todtenlied. Rajak, ein Fischerkahn. — Lars, der skandinavische Kaufmann. — S. 307. b. An die Regengöttin. „Die Peruaner stellen sich den Donner als das Zerbrechen eines Gefäßes vor, das die schöne Regengöttin in der Hand hat; ihr Bruder kommt und zerschlägt's; nun donnert's, nun fließt der Regen“ (Herder).

S. 312. 48. Romanze. Babieça, Eids Leibros. — Maravedi, altspanische Münze, zu Eids Zeiten aus Gold oder Silber geprägt.

S. 314 f. Aus der Abhandlung „Shakespeare“. Impromptu, Improvisation, Stegreifdichtung. — Dithyramben, mimische Chorgesänge zu Ehren des Dionysos, aus welcher lyrischen Kunstgattung das Drama hervorgegangen ist. — Sophokles . . . erfand Bühne, wohl nicht „erfand“, sondern vervollkommnete. — Schlaube, Schote, Samenhülle. — einfältigen Größt-Einfalt als Übersetzung von Simplicität = Einfachheit. — metaphysisch; Metaphysik, die philosophische Haupt- und Grundwissenschaft. — Staats- und Marionettenspiele = die von Schauspielern dargestellten Staatsactionen und die Puppenspiele. — homerisiren, d. h. aus Sophokles die Regeln der Dramatik ebenso abstrahieren wie aus Homer die Grundgesetze der Epik. — Homer, Hurd, Pope, Johnson, vier berühmte englische Kunstrichter. Samuel Johnson veranstaltete die